

### Thermostat „Uni LH“



\* Um alle Vorteile, die dieser Thermostat bietet, nutzen zu können, diese Anleitung bitte gut aufbewahren.

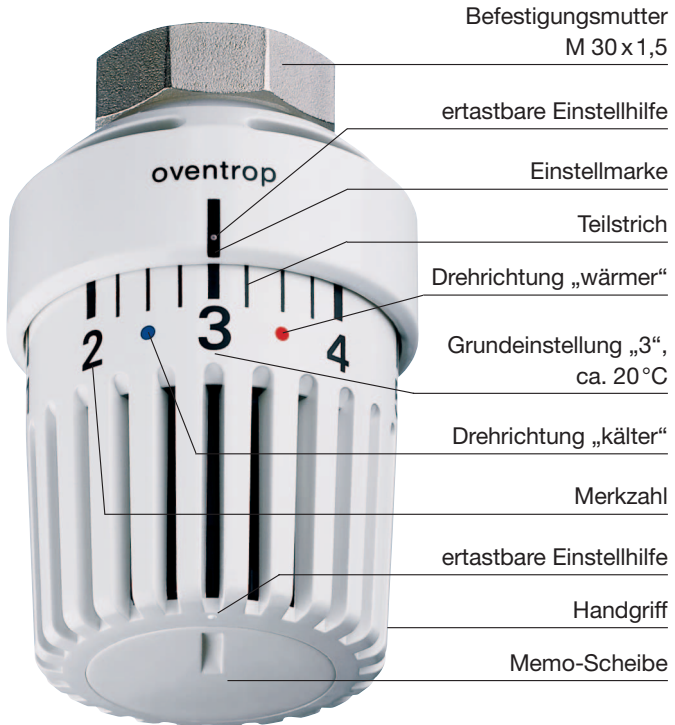
# Inhaltsverzeichnis

---

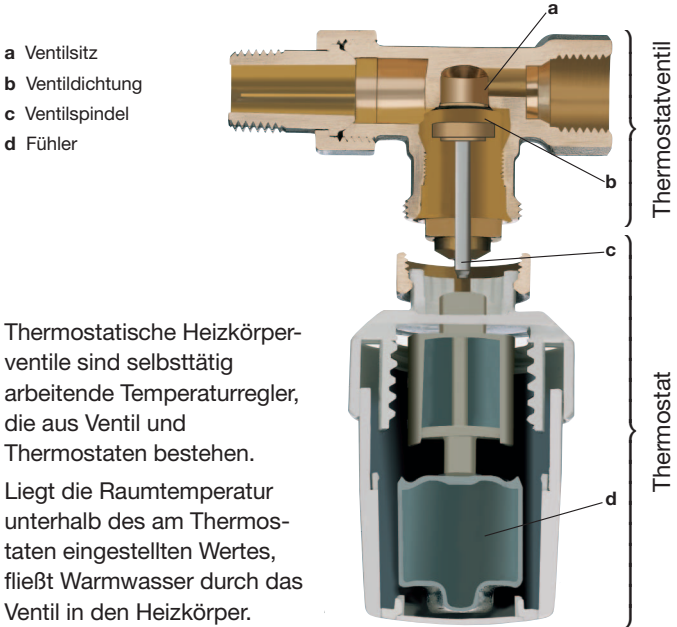
<b>Kapitel:</b>	<b>Seite:</b>
Teilebeschreibung	1
Funktionsbeschreibung	2
Wichtige Hinweise	3
Einbauhinweise	4–5
Temperatureinstellung	6
Begrenzen und Blockieren	6
Markieren der Einstellung	7
Absenken der Temperatur	8
Frostschutz	8
Absperrung	8
Belüften der Räume	9
Fremdenergienutzung	9
Technische Daten	9
Ertastbare Einstellhilfe	9
Stichwortverzeichnis	10
Notizen	11
Service	12

# Teilebeschreibung

---



# Funktionsbeschreibung



Thermostatische Heizkörperventile sind selbsttätig arbeitende Temperaturregler, die aus Ventil und Thermostaten bestehen.

Liegt die Raumtemperatur unterhalb des am Thermostaten eingestellten Wertes, fließt Warmwasser durch das Ventil in den Heizkörper.

Die Raumluft wird jetzt so lange erwärmt, bis der eingestellte Wert erreicht ist. Hierbei dehnt sich die Flüssigkeit im Fühler (d) aus.

Dadurch wird die Ventildichtung (b) durch die Ventilspindel (c) in den Ventilsitz (a) gedrückt. Die Warmwasserzufuhr wird unterbrochen und die Luft folglich nicht mehr erwärmt.

Sinkt die Raumtemperatur ab, so zieht sich die Flüssigkeit im Fühler wieder zusammen. Das hat zur Folge, daß das Ventil wieder geöffnet und der Heizvorgang eingeleitet wird.

## Montage

Die Montage und Erstinbetriebnahme darf zum Erhalt der Werksgarantie nur durch einen anerkannten Heizungsfachbetrieb erfolgen.

## Leistungsangebot

Der Heizkörperthermostat „Uni LH“ kann:

- die Raumtemperatur regeln
- die Raumtemperatur bei Bedarf absenken oder erhöhen
- den Einstellbereich individuell begrenzen (durch Ihren Heizungsinstallateur)
- eine Einstellung blockieren (durch Ihren Heizungsinstallateur)
- die Räume vor Frostschäden bewahren
- die Wunschtemperatur durch Markieren mit der Memo-Scheibe leichter wiederfinden.

## Wartung

Der Thermostat ist **wartungsfrei**.

## Reinigung

Die Reinigung darf nur mit **milden** Haushaltsreinigern in Verbindung mit warmem Wasser durchgeführt werden.

Scheuer-, Lösungs- und scharfe Reinigungsmittel beschädigen u. U. die Oberfläche des Thermostaten.

Der Thermostat darf nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

## Entsorgung

Bei der Entsorgung des Thermostaten darf dieser nicht zerstört werden, um ein Austreten der Flüssigkeit aus dem Fühler zu verhindern.

Der Thermostat unterliegt der Sondermüllbehandlung!  
Ausgebaute/defekte Thermostate werden vom Hersteller Oventrop zurückgenommen und fachgerecht entsorgt.  
Adresse siehe letzte Seite.

# Einbauhinweise

Der Einbau der Thermostatventile muß entsprechend den individuellen Raumverhältnissen vorgenommen werden.

Thermostate müssen die Raumluft ungehindert „fühlen“ können. Voraussetzung für eine einwandfreie Regelung ist also, daß die zirkulierende Raumluft den Fühler ungehindert umströmen kann. Das ist, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen, nicht immer gegeben.

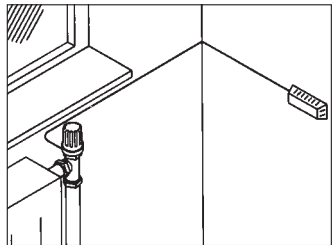
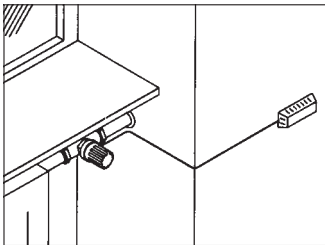
Darum sollte ein Thermostat mit Fernfühler eingebaut werden, wenn . . .



der Heizkörper  
in einer Nische

oder

der Heizkörper mit  
senkrecht stehendem  
Thermostaten installiert ist.





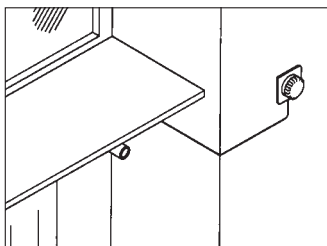
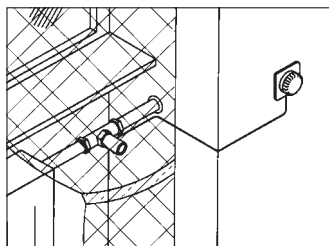
Ein Thermostat  
mit Fernverstellung  
sollte montiert  
werden, wenn ...

Fühler und  
Fernverstellung

der Heizkörper hinter  
Vorhängen, Einbaumöbeln  
etc.

oder

der Heizkörper unter  
einer Fensterbank  
installiert ist.



# Temperatureinstellung Begrenzen und Blockieren

## Einstellen Ihrer Wunschtemperatur

Drehen Sie den Handgriff des Thermostaten so weit, bis die entsprechende Merkhzahl oder ein Teilstrich gegenüber der Einstellmarke steht.

Der Einstellbereich erstreckt sich von der Merkhzahl „0“ (bei Art.-Nr. 101 14 65) über die Frostschutzstellung „\*“ bis zur Merkhzahl „5“.

Die Teilstriche zwischen den Merkhzahlen „2“ und „4“ entsprechen jeweils einer Raumtemperaturänderung von 1°C.

	Beispiele:
5 – ca. 28 °C	Schwimmbad (Der Einstellbereich zwischen „4“ und „5“ sollte aus Energiespargründen nicht gewählt werden.)
4 – ca. 24 °C	Bad
●	Wohnzimmer
●	Esszimmer
3 – ca. 20 °C	Grundeinstellung „3“ Kinderzimmer
2 – ca. 16 °C	Diele, Flur Hobbyraum, Schlafzimmer
1 – ca. 12 °C	Keller
* – ca. 7 °C	Frostschutzstellung
0 –	Absperrung des Heizkörpers

Die angegebenen Temperaturen werden nur bei entsprechender Auslegung der gesamten Heizungsanlage erreicht!

## Begrenzen und Blockieren

Der Einstellbereich des Thermostaten kann zusätzlich begrenzt oder blockiert werden. Wenden Sie sich bitte hierzu an Ihren Heizungsfachbetrieb.

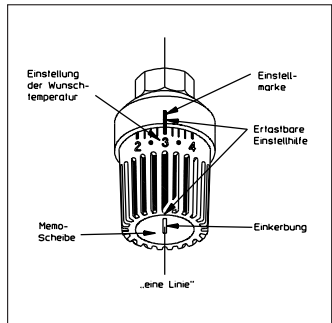


# Markieren der Einstellung

Ihr Oventrop Thermostat ist mit einer Memo-Scheibe ausgestattet, die ein **Wiedereinstellen** Ihrer Wunschtemperatur nach **Verstellung** des Handgriffes sehr vereinfacht.

Hierzu wird die Einstellung Ihrer Wunschtemperatur wie folgt markiert:

1. Wählen Sie bitte Ihre Wunschtemperatur durch Drehen des **Handgriffes** (z. B. Merzkahl „3“ ca. 20 °C) gegenüber Einstellmarke.
2. Drehen Sie bitte unter Zuhilfenahme einer Münze o. ä. die **Memo-Scheibe** so lange, bis deren **Einkerbung** auf die Merzkahl (in diesem Beispiel „3“) zeigt.



Jetzt sollten die **Einkerbung**, die Einstellung Ihrer **Wunschtemperatur** und die **Einstellmarke** „eine Linie“ bilden.

Nach einer Verstellung des Handgriffes können Sie die Einstellung Ihrer Wunschtemperatur wie folgt wiederfinden:

Der Handgriff ist so zu drehen, daß die **Einkerbung** der **Memo-Scheibe** und die **Einstellmarke** wieder „eine Linie bilden“.

# Absenken der Temperatur Frostschutz Absperrung des Heizkörpers

---

## Absenken der Temperatur

Um Heizkosten zu sparen, sollte die Raumtemperatur z. B. nachts oder bei längerer Abwesenheit „abgesenkt“ werden. Hierzu ist der Thermostat auf einen niedrigeren Wert einzustellen, z. B. von Merzkahl „3“ auf „2“. Sie sollten auch bei Nichtnutzung der Räume von mehreren Stunden „absenken“.

---

## Frostschutz

Die Frostschutzstellung beugt dem Einfrieren der Heizungsanlage vor. Wollen Sie die Wohnung für längere Zeit verlassen, z. B. im Winterurlaub, so ist der Handgriff des Thermostaten nach rechts zu drehen, bis das Frostschutzsymbol der Einstellmarke gegenüber steht.



Sobald die Raumtemperatur unter 7 °C absinkt, öffnet das Ventil automatisch die Wasserzufuhr zum Heizkörper. Hierdurch wird das Einfrieren der Heizungsanlage sicher verhindert.

---

## Absperrung

Nur Art.-Nr. 101 14 65.

Nach Überwinden des Anschlages am Frostschutzsymbol können Sie die Skalenkappe auf „0“ stellen. Damit ist der Heizkörper vollständig abgesperrt. Beachten Sie, daß bei der Einstellung kein Frostschutz gegeben ist und der Heizkörper einfrieren kann.



# Belüften der Räume

## Fremdenergienutzung/Technische Daten

### Ertastbare Einstellhilfe

---

#### Belüften der Räume

Da die Luft während der Heizperiode relativ schnell verbraucht wird, sollte sie durch Frischluft ausgetauscht werden. Dazu ist es notwendig, die Fenster **kurz**, aber **weit**, zu öffnen.

Zu Beginn des Lüftens ist der Handgriff des Thermostaten bis zum Frostschutzsymbol „\*“ zu drehen. Nach dem Lüften ist die vorherige Einstellung durch Drehen des Handgriffes des Thermostaten wieder einzustellen.

---

#### Fremdenergienutzung

Lampen, Sonneneinstrahlung, eingeschaltete Elektrogeräte sowie im Raum befindliche Personen sind Wärmequellen, die die Raumtemperatur anheben. Dieser Wärmegewinn wird vom Thermostatventil sofort erkannt und bewirkt eine Reduzierung der Heizwärmeabgabe des Heizkörpers. Dadurch kann der Heizkörper vorübergehend abkühlen.

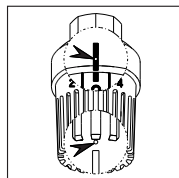
---

<b>Technische Daten</b>	Einstellbereich:	7 °C – 28 °C
	Richtwertskala:	0 * 1 – 5
	Fühlerelement:	Flüssigkeitsfühler
	Max. Fühlertemperatur:	50 °C
	Max. Heizmitteltemperatur:	120 °C
	Lagertemperatur:	– 10 – + 50 °C

---

#### Ertastbare Einstellhilfe

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen bzw. für Sehbehinderte Wiederauffinden der Grundeinstellung „3“ über die ertastbare Einstellhilfe. Von der Grundeinstellung „3“ aus können weitere Einstellungen leicht gefunden werden.



# Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite	
A	Absenken	8	L Lampen	9
	Absperrung	8	Leistungsangebot	3
	Abwesenheit	8	Lüften	9
B	Bad	6	M Markieren	7
	Belüften	9	Memo-Scheibe	1, 7
D	Diele	6	Merkzahl	1, 6, 7
	Drehrichtung	6	Montage	3
E	Einbauhinweise	4, 5	N Nachtabenkung	8
	Einkerbung	7	Notizen	11
	Einstellhilfe	1, 9	R Raumtemperatur	2
	Einstellmarke	1, 7	Reinigung	3
	Einstellung	7	Richtiges Lüften	9
	Energieeinsparung	6, 8	S Schlafzimmer	6
	Entsorgung	3	Schlechte Licht- verhältnisse	9
	Esszimmer	6	Sehbehinderte	9
F	Fensterbank	5	Service	12
	Fernfühler	4	Sonneneinstrahlung	9
	Fernversteller	5	Sparen durch Absenken	8
	Flur	6	T Technische Daten	9
	Fremdenergienutzung	9	Teilebeschreibung	1
	Frostschutz	8	Teilstrich	1, 6
	Funktions- beschreibung	2	Temperatureinstellung	6
G	Gewindeanschluss	1	Temperaturregler	2
	Grundeinstellung	1, 6, 9	V Vorhänge	5
H	Heizkörper	4, 8	Vorsichtsmaßnahme (Geschirrspüler)	3
	Heizkostensenkung	8	W Wartung	3
	Heizungsfachbetrieb	3, 12	Wichtige Hinweise	3
	Hersteller	12	Winterurlaub	8
	Hobbyraum	6	Wohnzimmer	6
I	Installation (Fachbetrieb)	3	Wunschtemperatur	3, 6, 7
K	Keller	6	Z Zimmertemperatur	6
	Kinderzimmer	6		
	Kundendienst	12		



### Kundendienst

Bei Störungen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unten genannten Heizungsfachbetrieb oder direkt an die Firma Oventrop.

---

### Heizungsfachbetrieb

Stempel



---

### Hersteller

F. W. OVENTROP GmbH & Co. KG  
Paul-Oventrop-Straße 1  
D-59939 Olsberg  
Telefon (0 29 62) 82 - 0  
Telefax (0 29 62) 82 - 400  
E-Mail [mail@oventrop.de](mailto:mail@oventrop.de)  
Internet [www.oventrop.de](http://www.oventrop.de)

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Änderungen vorbehalten.

101 14 65 80/6.2008